

EINLADUNG

Die „Kultur Parndorf“, der „Theatersommer Parndorf“, der „Musikverein Parndorf“ und der Verein „Föderation für Weltfrieden, UPF Burgenland“ mit Sitz in Parndorf laden Sie zur feierlichen Eröffnung der Gedenkausstellung anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz-Birkenau herzlich ein.

Die Ausstellung wird von 13. bis 22. März täglich von 14:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde Parndorf geöffnet sein und am 13. März um 17:00 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung beginnen.

Die Veranstaltung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Parndorf, Ing. Wolfgang Kovacs eröffnet, musikalisch wird die Feier vom Tamburizza Orchester Parndorf und dem Musikverein Parndorf begleitet. Des Weiteren gibt es Beiträge von GastrednerInnen und Ehrengästen. Für die Bewirtung der Besucher wird die Kultur Parndorf ein Buffet vorbereiten.

Yad Vashem stellt diese einmalige Ausstellung in Museumsqualität unserer Region und unserer Gemeinde zum Gedenken an den Internationalen Tag der Erinnerung an den Holocaust zur Verfügung. Die Ausstellung befasst sich mit den wesentlichen Aspekten des Holocaust. Sie setzt ein mit einem Blick auf das jüdische Leben vor dem Holocaust und endet mit der Befreiung der Konzentrations- und Vernichtungslager, die von den Nazis am gesamten Kontinent errichtet wurden, **sowie mit dem bemerkenswerten Willen der Überlebenden, zum Leben zurückzukehren.**

Ausstellungsstücke sind 46 Wandtafeln in der Größe von 90x60cm mit Bildern über

Auschwitz - das Auschwitz Album

Präsentiert die einzige bis heute bekannte Bildquelle über die Ankunft eines Transports von Jüdinnen und Juden in Auschwitz-Birkenau.

Die Photographien dieses Albums dokumentieren den gesamten Vorgang der Abwicklung eines Transportes mit jüdischen Menschen aus Transkarpatien in Ungarn, außer deren eigentliche Ermordung.

Lichter im Dunkeln - Frauen während des Holocaust.

Behandelt neun Schwerpunktthemen des alltäglichen Überlebenskampfes jüdischer Frauen: Liebe, Mutterschaft, Sorge für Andere, Weiblichkeit, Widerstand und Rettung, Freundschaft, Glaube, Essen und Kunst.

Jeder Aspekt wird durch eine individuelle Geschichte verdeutlicht, die durch persönliche Dokumente oder Objekte widergegeben wird. So enthüllt die Ausstellung die konkreten Geschichten, die sich hinter historischen Ereignissen verbergen, und verleiht jenen, die in Finsternis und Anonymität versinken sollten, persönliche Gesichter und Stimmen.

Die Panels bieten erklärende Textpassagen in Deutsch, durchwoben von persönlichen Geschichten über die Opfer, Zitaten, originalen Photographien und Abbildung von Objekten.

Für Schulklassen und Gruppen können gesonderte Öffnungszeiten vereinbart werden.

Für Informationen zur Ausstellung und Veranstaltung wenden Sie sich bitte an upf@worldpeace.at oder an GR Rechberger 0699-12040800.

Besonderer Dank für die Unterstützung der Ausstellung geht auch an die Pfarrgemeinde Parndorf und an den Tourismus- und Verschönerungsverein Parndorf.